

Vorwort

In der Praxis lässt sich vielfach beobachten, dass die Einführungen von Medieninnovationen mit Sportgroßereignissen und sportbezogener Werbung verbunden werden. Der Zusammenhang zwischen dem Sportinteresse der Konsumenten und der Verbreitung neuer Medien wurde jedoch wissenschaftlich bisher noch unzureichend untersucht. Die Analyse der Einflussfaktoren von Mobile TV als aktuelle Medieninnovation erscheint sowohl für die Praxis als auch für die Wissenschaft besonders relevant. Das Hauptziel meiner Doktorarbeit besteht deshalb in der theoretischen Entwicklung und empirischen Prüfung eines verhaltenswissenschaftlichen Modells zur Erklärung der Nutzung von Mobile TV.

Die vorliegende Arbeit habe ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement an der Universität Bayreuth in Deutschland und als Visiting Scholar an der La Trobe University in Melbourne/Australien verfasst. Sie wurde im Februar 2012 als Dissertationsschrift an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth angenommen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, die zum Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben.

Zuerst sei meinem Doktorvater und erfahrenen akademischen Lehrer gedankt. Herr Prof. Dr. Herbert Woratschek hat in wissenschaftlicher Hinsicht stets viel von mir gefordert, mich zugleich aber auch stark in meinen beruflichen Bestrebungen gefördert. So konnte ich beispielsweise ein Forschungsjahr in Australien verbringen und zahlreiche wissenschaftliche Konferenzen, Tagungen und Workshops besuchen, bei denen ich wichtige Impulse für meine Forschung erhielt. Herr Woratschek hat mich zudem darin bestärkt, die noch wenig erforschte Schnittstelle zwischen Medien, Sport und Marketing näher zu untersuchen. An zentralen Punkten meiner Promotion konnte ich stets auf seine kritischen Hinweise und fachliche Unterstützung zählen.

Darüber hinaus durfte ich mich als Doktorand mit drei weiteren akademischen Lehrern in zahlreichen wissenschaftlichen Diskussionen austauschen. Ich möchte Herrn Professor James Santomier herzlich danken, mit dem ich viele Fragen des Marketings von Sportmedien erörtern konnte. Durch Herrn Professor Hans Westerbeek habe ich die Möglichkeit erhalten, als Visiting Scholar an der La Trobe University zu forschen und mich zu Fragen des internationalen Sportmanagements auszutauschen. Unterstützt wurde mein Forschungsjahr in Australien durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst, dem ebenfalls sehr gedankt sei. Ferner gilt mein Dank auch Herrn Professor Jürgen E. Müller, der meinen beruflichen Werdegang

VIII

maßgeblich mitgeprägt hat. Durch die gemeinsame Lehre und Forschung im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiengangs Medienkultur und Medienwirtschaft an der Universität Bayreuth wurde mein wirtschaftswissenschaftlich geprägter Blick durch ihn auch in Richtung der geisteswissenschaftlichen Medienwissenschaft weiter geöffnet.

Einen großen Dank möchte ich auch Frau Prof. Dr. Ricarda Bouncken für die Anfertigung des Zweitgutachtens und Herrn Prof. Dr. Martin Leschke für die Übernahme des Prüfungsvorsitzes aussprechen. Durch sie konnte die mündliche Verteidigung meiner Dissertation zeitnah erfolgen.

Viel Unterstützung, zahlreiche Tipps und wertvolle Anregungen habe ich von meinen wissenschaftlichen Kollegen des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement erhalten. Mein Dank gilt hierbei Frau Prof. Dr. Chris Horbel, Herrn Prof. Dr. Guido Schafmeister, Herrn Dr. Bastian Popp, Herrn Dr. Tim Ströbel, Herrn Dr. Christian Durchholz, Herrn Dipl.-Kfm. Patrick Brehm, Herrn Dipl.-SpOec. Christopher Maier und Frau Friederike Weismann M.A. Ganz herzlich möchte ich auch Frau Carmen Back für ihre stetige, kompetente und immer freundliche Unterstützung in allen Fragen danken. Darüber hinaus sei allen Kollegen der Medienwissenschaft für die Aufnahme ins Team gedankt. Auch den studentischen Hilfskräften und Studierenden sei für ihre Tätigkeiten, die Gespräche und die Teilnahme an Befragungen gedankt.

Besonders möchte ich mich bei meiner Familie und meinen Freunden bedanken. Sie haben stets an mich geglaubt und mich in vielerlei Hinsicht unterstützt. Meine Eltern Erich und Maria Kunz haben mir das Studium ermöglicht und mich in allen meinen beruflichen sowie die Promotion betreffenden Entscheidungen bestärkt. Meine Schwester Dr. Silvia Seibold hat von klein auf meinen Ehrgeiz geweckt und mich auch beruflich in Fragen der Dissertation immer wieder angespornt. Herzlicher Dank gilt auch meinen Freunden, vor allem Dr. Johannes Siebert und Dr. Lutz Horn. Sie haben mich immer wieder motiviert und insbesondere Dr. Johannes Siebert hat durch unzählige Gespräche und Hinterfragungen dazu beigetragen, dass die Arbeit zu dem wurde, was sie jetzt ist. Zudem hat mir meine Freundin Rebecca Püttmann M.A. in den vergangenen Jahren einen starken Halt in meinem Leben gegeben und mich immer wieder aufs Neue motiviert. Herzlichen Dank für die vielen glücklichen sowie freudigen gemeinsamen Momente und die tatkräftige Unterstützung in der Endphase meiner Dissertation. Meinen Eltern, meiner Schwester und meinen Freunden auch ein herzliches Vergelt's Gott für das tapfere Korrekturlesen meiner Dissertation und die hilfreichen Kommentare.

Reinhard Kunz

Sportinteresse und Mobile TV

Eine empirische Analyse der Einflussfaktoren des
Nutzungsverhaltens

Kunz, R.

2014, XXIII, 256 S. 13 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-8349-4514-3